

Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B - Telefon 21046



Sozialstatistik

M I 4 / v 3

15. Oktober 1957

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg August 1957

Die Erhebung der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im August 1957 ließ gegenüber der Erhebung im Mai 1957 ein Überwiegen der Preisabschläge erkennen, und zwar ging der Gesamtindex der Einkaufspreise im Berichtsvierteljahr um 0,9 vH zurück. Von größerer Bedeutung war hierbei die rückläufige Entwicklung des Preisindex für die Gruppen "Handelsdünger", "Futtermittel", "Nutz- und Zuchtvieh" sowie "Brenn- und Treibstoffe".

In der Gruppe "Handelsdünger" erreichten im August 1957 die Preise für Stickstoffdüngemittel den niedrigsten Stand, so daß von Mai bis August 1957 im Durchschnitt ein Preisabschlag um 6,9 vH wirksam wurde. Umgekehrt führte die jahreszeitliche Preisstaffelung bei Kalidüngemitteln zu einer Preiserhöhung um 7,1 vH innerhalb des Berichtsvierteljahres. Bei einander aufhebenden Preisveränderungen für Phosphatdüngemittel und bei gleichbleibenden Preisen für Kalidüngemittel hatte die stärkere Gewichtung der Stickstoffdüngemittel zur Folge, daß der Gruppenindex "Handelsdünger" von Mai bis August um 2,0 vH rückläufig war.

Bei den Futtermitteln gaben die Preise in allen Warengruppen nach, wobei besonders die Verbilligungen des Ölkuchens oder Ölkuchenschrotes um 2,0 vH, der tierischen Futtermittel um 1,4 vH und der Mischfuttermittel um 1,1 vH zu erwähnen sind. Die Ursachen für diese Entwicklung liegen zum Teil in dem jahreszeitabhängigen Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage, zum Teil jedoch auch in der Weltmarktlage begründet.

Von größerem Einfluß auf den Verlauf des Gesamtindex war die rückläufige Indexbewegung für Nutz- und Zuchtvieh (- 4,7 vH). Als Erklärung für die um 9,5 vH ermäßigten Preise für Ferkel und für die um 1,9 vH ermäßigten Preise für Rinder wird ein verstärktes Angebot genannt.

In der Gruppe "Brenn- und Treibstoffe" gaben die Preise für Treiböle, und zwar für Dieselkraftstoff um DM 1,00 je 100 Liter, im Berichtsvierteljahr weiterhin nach. Bei Kohle entfiel in der Berichtszeit der örtlich eingeführte Importkostenausgleich, was zum Teil durch die nachlassenden Sommerabschläge wieder aufgehoben wurde.

Gegenüber den Gruppen mit rückläufigem Preisindex und den Gruppen mit unverändertem Preisindex (Pflanzenschutzmittel und Neuanschaffung größerer Maschinen) blieben die Gruppen mit Preisindexerhöhungen von geringerer Bedeutung. Für Saatgut lag der Preisindex im August 1957 um 0,4 vH höher als im Mai 1957, wobei die Ursache der Verteuerung des Getreidesaatgutes um 1,8 vH in Zusammenhang mit dem in Kraft getretenen Getreidepreisgesetz stehen dürfte.

Bei den allgemeinen Wirtschaftsausgaben schlägt sich die Preisentwicklung auf Teilgebieten der Lebenshaltung nieder, und zwar ist die Indexerhöhung der "Allgemeinen Wirtschaftsausgaben" um 0,5 vH vornehmlich durch einen entsprechenden Preisverlauf für Reinigung und Körperpflege (+1,6 vH) sowie für Hausrat (+ 0,7 vH) bedingt.

Für die Gruppen "Unterhaltung der Gebäude" und "Neubauten" stellt sich die Indexerhöhung gemäß dem Verlauf der Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg im Berichtsvierteljahr auf 0,1 vH. Bei unverändertem Preis für nahezu alle Positionen der Gruppen "Erdabfuhr", "Baustoffe frei Bau" und "Handwerkerarbeiten" ist der geringfügige Anstieg um 0,1 vH für den Gesamtindex auf den Ansatz von Lohnnebenkosten in Zusammenhang mit dem am 1. Juli 1957 in Kraft getretenen Gesetz zur Verbesserung der wirtschaftlichen Sicherung der Arbeiter im Krankheitsfall (Lohnausgleichsgesetz) zurückzuführen.

Von größter Bedeutung auf der Seite der Indexerhöhungen war der Anstieg des Preisindex für Unterhaltung von Maschinen einschließlich technischer Hilfsmaterialien um 1,0 vH innerhalb des Berichtsvierteljahres, wobei sich die Reparaturen überdurchschnittlich stark (+ 1,4 vH) verteuerten. Die Preise für Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten lagen im August um 0,9 vH und für technische Hilfsmaterialien um 0,2 vH höher als im Mai 1957, während nur der Preisindex für Wartung um 0,3 vH rückläufig war.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in ausgewählter Zusammenfassung
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	Indexziffer						Veränderung in vH Aug. 57 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51 1) = 100			Umbasiert auf 1938/39 1) = 100			Mai 1957	Aug. 1956
	Aug. 1956	Mai 1957	Aug. 1957	Aug. 1956	Mai 1957	Aug. 1957		
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel 3)	123,8	126,2	124,7	210,2	214,3	211,7	- 1,2	+ 0,7
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	131,7	130,2	126,9	226,3	223,7	218,0	- 2,5	- 3,6
ausschließlich Futtermittel	144,5	143,5	138,1	218,3	216,8	208,6	- 3,8	- 4,4
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	123,8	126,7	125,5	205,0	209,8	207,8	- 0,9	+ 1,4

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH Aug. 57 gegen ²⁾	
	Originalbasis 1950/51) = 100			Umbasiert auf 1938/39) = 100			Mai 1957	Aug. 1956
	Aug. 1956	Mai 1957	Aug. 1957	Aug. 1956	Mai 1957	Aug. 1957		
A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	122,0	124,6 ^r	123,1	200,0	204,3 ^r	201,8	- 1,2	+ 0,9
I. Handelsdünger	104,3	108,2	106,0	176,8	183,4	179,7	- 2,0	+ 1,6
Stickstoffdüngemittel	100,2	107,6	100,2	171,9	184,6	171,9	- 6,9	-
Phosphatdüngemittel	119,0	125,6	125,6	194,1	204,9	204,9	-	+ 5,5
Kalidüngemittel	99,5	94,1	100,8	169,5	160,3	171,7	+ 7,1	+ 1,3
Kalkdüngemittel	101,4	100,0	100,0	180,4	177,9	177,9	-	- 1,4
II. Futtermittel	118,6	116,5	115,4	236,7	232,5	230,3	- 0,9	- 2,7
Futtergetreide	114,5	109,6	109,1	227,6	217,9	216,9	- 0,5	- 4,7
Kleie	151,6	128,3	128,0	239,1	202,4	201,9	- 0,2	-15,6
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	120,3	115,7	113,4	245,0	235,6	231,0	- 2,0	- 5,7
Tierische Futtermittel	124,2	131,7	129,8	239,3	253,8	250,1	- 1,4	+ 4,5
Mischfuttermittel	108,2	108,3	107,1	240,4	240,7	238,0	- 1,1	- 1,0
III. Saatgut	155,0	117,2	117,7	268,6	203,1	204,0	+ 0,4	-24,1
Getreide	128,5	122,1	124,3	253,5	240,8	245,2	+ 1,8	- 3,3
Hackfrüchte	169,2	112,3	112,3	286,3	190,0	190,0	-	-33,6
Futterpflanzen	120,8	136,7	136,7	194,8	220,5	220,5	-	+13,2
IV. Nutz- und Zuchtvieh	141,7	150,5	143,5	207,2	220,0	209,8	- 4,7	+ 1,3
Rinder	150,1	160,7	157,7	214,4	229,6	225,3	- 1,9	+ 5,1
Schweine	133,3	140,0	126,7	199,9	209,9	190,0	- 9,5	- 5,0
Sonstiges Vieh	79,4	79,4	85,3	135,0	135,0	145,1	+ 7,4	+ 7,4
V. Pflanzenschutzmittel	108,2	107,1	107,1	141,3	139,8	139,8	-	- 1,0
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	136,9	131,7	131,7	262,3	252,3	252,3	-	- 3,8
Insekticide	88,0	88,8	88,8	111,4	112,4	112,4	-	+ 0,9
Herbicide	96,7	96,7	96,7	97,6	97,6	97,6	-	-
VI. Brenn- und Treibstoffe	130,8	135,5	134,4	148,8	154,2	152,9	- 0,8	+ 2,8
Kohle	147,5	153,7	153,4	239,4	249,5	249,0	- 0,2	+ 4,0
Treiböle	117,3	127,8	124,9	165,0	179,7	175,7	- 2,3	+ 6,5
Schmieröle und -fette	129,9	131,8	131,8	158,0	160,3	160,3	-	+ 1,5
Elektrischer Strom	137,4	137,4	137,4	125,6	125,6	125,6	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH 2) Aug.57 gegen	
	Originalbasis 1950/51 ¹⁾ = 100			Umbasiert auf 1938/39 ¹⁾ = 100			Mai 1957	Aug. 1956
	Aug. 1956	Mai 1957	Aug. 1957	Aug. 1956	Mai 1957	Aug. 1957		
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	108,8	111,5	112,1	167,6	171,8	172,7	+ 0,5	+ 3,0
VIII. Unterhaltung der Gebäude	138,0	145,9	146,1	257,9	272,7	273,1	+ 0,1	+ 5,9
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	116,6	125,1r	126,3	197,3	211,7r	213,7	+ 1,0	+ 8,3
Reparaturen	127,0	138,3	140,3	183,3	199,6	202,5	+ 1,4	+10,5
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	129,0	139,2	140,5	183,8	198,3	200,1	+ 0,9	+ 8,9
Wartung	90,9	93,7r	93,4	267,4	275,6r	274,7	- 0,3	+ 2,8
Technische Hilfsmaterialien	104,2	109,3	109,5	218,0	228,7	229,1	+ 0,2	+ 5,1
<u>B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	133,8	138,7	138,7	233,5	242,1	242,1	-	+ 3,7
I. Neubauten	138,1	145,9	146,1	259,1	273,7	274,1	+ 0,1	+ 5,8
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	132,7	136,9	136,9	227,6	234,8	234,8	-	+ 3,2
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motor- bodenfräse	120,6	122,1	122,1	197,1	199,5	199,5	-	+ 1,2
Bodenbearbeitungsgeräte	141,9	148,3	148,3	310,5	324,5	324,5	-	+ 4,5
Maschinen u. Geräte f. Saat- und Pflanzen- pflege	168,4	176,9	176,9	330,2	346,9	346,9	-	+ 5,0
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schäd- lings- u. Unkraut- bekämpfung	140,6	144,3	144,3	291,1	298,8	298,8	-	+ 2,6
Erntebergungs- und -aufbereitungs- masch.	155,5	162,9	162,9	278,7	291,9	291,9	-	+ 4,8
Masch. f. Futtermittel- bereitg. u. Hof- wirtschaft	136,1	145,7	145,7	242,2	259,3	259,3	-	+ 7,1
Landw. Förderanlagen und -geräte	132,8	138,6	138,6	204,0	212,9	212,9	-	+ 4,4
Milchwirtsch. Masch.	131,8	144,0	144,0	235,8	257,6	257,6	-	+ 9,3
Sonst. Landmasch.	131,1	132,6	132,6	224,1	226,7	226,7	-	+ 1,1
<u>Gesamtindex (A + B)</u>	123,8	126,7	125,5	205,0	209,8	207,8	- 0,9	+ 1,4

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.